

Wiesbaden

SAP-Transformation bei den Entsorgungsbetrieben

[05.01.2026] Die Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) haben ihre bestehende SAP ERP 6.0-Umgebung auf SAP S/4HANA 2023 migriert. Mit dem Projekt sollten nicht nur die Systeme modernisiert, sondern auch Altlasten bereinigt und eine stabile, wartbare IT-Basis geschaffen werden.

Ihre SAP-Systemlandschaft haben jetzt die Entsorgungsbetriebe der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden ([ELW](#)) modernisiert. Das teilt IT-Dienstleister [GISA](#) mit, der die ELW dabei unterstützt hat. Im Projekt sei die bestehende SAP ERP 6.0-Umgebung auf SAP S/4HANA 2023 migriert worden – inklusive zentraler Module wie Finanzwesen, Controlling, Instandhaltung, Materialwirtschaft, Vertrieb und dem branchenspezifischen Modul SAP Waste & Recycling (IS-U-WA). GISA habe dazu auf die bewährte [SAP Activate Methode](#) mit den Phasen Prepare, Explore, Realize, Testing, Deploy und Run gesetzt. Mehr als 1.900 Custom-Code-Findings seien analysiert und angepasst worden, um die Lauffähigkeit aller ELW-spezifischen Programme sicherzustellen.

Mit der Migration sollten nicht nur die Systeme modernisiert werden. Die ELW wollten laut GISA auch Altlasten bereinigen und eine stabile, wartbare IT-Basis schaffen. Die Komplexität der bestehenden Systemlandschaft mit zahlreichen Schnittstellen und individuellen Entwicklungen sei dabei eine besondere Herausforderung gewesen. Dank einer strukturierten Projektplanung, klarer Kommunikation und partnerschaftlicher Zusammenarbeit konnte das Projekt aber erfolgreich umgesetzt werden. Höhepunkte der Transformation waren laut GISA der nahtlose Übergang bestehender Geschäftsprozesse ohne Brüche für Anwenderinnen und Anwender, die Einführung eines Geschäftspartneransatzes zur einheitlichen Verwaltung von Debitoren und Kreditoren, die zentralisierte Verwaltung grundlegender Personaldaten durch den HR-Ministamm sowie die strukturierte und sichere Datenübernahme durch ein definiertes ETL-Regelwerk.

„Mit der Migration auf SAP S/4HANA haben wir einen wichtigen Grundstein gelegt, um unsere Geschäftsprozesse effizienter, transparenter und zukunftssicher zu gestalten“, kommentiert Anika Müller, Projektleitung SAP S/4HANA bei den ELW das Ergebnis. „Besonders die enge Zusammenarbeit mit GISA hat dazu beigetragen, dass wir trotz der Komplexität des Projekts reibungslos in den Produktivbetrieb starten konnten.“

(ve)

Stichwörter: Finanzwesen, SAP, GISA, ELW, Wiesbaden